

Liebe BUND-Mitglieder und Interessierte,

noch ist das Jahr jung und trotzdem können wir schon die ersten Früchte unserer Arbeit ernten. Der Raubbau in den Nordthüringer Gipsgebieten ist durch die massiven Proteste gestoppt worden. Daran hat der BUND einen maßgeblichen Anteil. Bei allen Beteiligten möchten wir uns dafür noch einmal recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden der Erde ein erfolgreiches Jahr!

Dr. Burkhard Vogel
Landesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, genügt eine kurze E-Mail mit dem Vermerk, dass Sie unseren Newsletter abbestellen wollen, an: bund.thuringen@bund.net

BUND STOPPT GIPSABBAU

HEMPPAGES WERDEN KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT

LANDESVERSAMMLUNG AM 27.03.2004-03-18

WEITERBILDUNGSANGEBOTE AN MITGLIEDER DER NATURSCHUTZBEIRÄTE

BUND THÜRINGEN: CDU UND PDS MACHEN KORMORAN ZUR LEBENDEN ZIELSCHEIBE

GENTECHNIK-NETZWERK GEGRÜNDET

DIE GEN-TOMATE KOMMT NACH THÜRINGEN

TERMINE

IMPRESSUM

Unter dem Motto „Gipsabbau verbaut die Zukunft im Südharz“ protestierten wir innerhalb des letzten Monats zweimal gegen den Gipsabbau im Südharzer Karstgürtel. Der BUND forderte Ministerpräsident Althaus auf, Pläne zur weiteren Ausdehnung des Gipsabbaus endgültig zu stoppen. Nach Angaben des BUND Thüringen sollte an mindestens drei neuen Standorten Gips abgebaut werden: in der Rüdigsdorfer Schweiz am Winkelberg zwischen Nordhausen und Neustadt durch die Firma Heidelberger Zement, im Bergwerksfeld Günzdorf unmittelbar vor den Toren des Luftkurortes Neustadt und im Harzfelder Holz. Am Winkelberg lief bereits das Genehmigungsverfahren. Dieses weltweit einmalige Naturjuwel auf großflächig anstehenden Gips besitzt ein vielgestaltiges Relief mit unterschiedlichsten Standortbedingungen. Dadurch beherbergt die Landschaft eine einmalige Artenvielfalt auf engstem Raum. Durch den Gipsabbau wären diese Lebensräume vollständig und unwiederbringlich zerstört wurden. Nachdem wir sowohl bei Wirtschaftsminister Reinholz „offene Türen“ eingerannt sind, als auch in der letzten Woche Ministerpräsident Althaus einen Stopp des Gipsabbaus in der Region ankündigte, kann nun endlich die von der Mehrheit angestrebte, nachhaltige touristische Entwicklung in der Region vorangetrieben werden.

Homepages werden kostenlos zur Verfügung gestellt

Immer mehr Informationen werden im Internet gesucht und verbreitet. Auch ein Naturschutzverband profitiert davon. Der BUND Thüringen hat im letzten Jahr als der deutschlandweit erste Landesverband das neue Internetsystem in Nutzung genommen. Nun stellt der Bundesverband dieses auch den Orts- und Kreisgruppen zur Verfügung.

Interessierte Gruppen in Thüringen können diesbezüglich bei der Landesgeschäftsstelle in Erfurt unter 0361- 555 03 10 anfragen. Wir bieten dazu am 16. oder am 23. April 2004 einen Einführungsworkshop für alle Gruppen an, in dem wir das neue System und seine Handhabung erklären. Anmeldeschluss dazu ist der 1. April 2004.

Der entscheidende Vorteil des CM-Systems (Content-Management) liegt in seiner Benutzerfreundlichkeit. Der Anwender muss keinerlei Html-Sprachen oder Programmierkenntnisse haben. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gruppen davon Gebrauch machen und auch die lokalen BUND-Gruppen Interessierte über das Internet über ihre aktuellen Termine und Aktivitäten informieren können.

Wir haben das Content-Management-System für die Kreisverbände erhalten. Die Kreisverbände bekommen eine CD mit dem System zugeschickt. Bei Bedarf stellt der Bundesverband auch kostenlos Server-Platz für die

Homepage zur Verfügung. Wir werden zum Umgang mit dem System einen Workshop organisieren.

Landesversammlung am 27.03.2004

Einmal jährlich lädt der Vorstand des BUND-Thüringen zur Landesversammlung ein, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Pläne für das aktuelle Jahr vorzustellen. Aber nicht allein dazu wird die Landesversammlung einberufen. Sie ist die Gelegenheit, um im Natur- und Umweltschutz Aktive aus ganz Thüringen zu treffen und Meinungen auszutauschen. Wir laden also alle Interessierten und Mitglieder herzlich am Freitag, 27. März 2004, ab 10.00 Uhr in das Haus Dacheröden, Augustinerstrasse 10, in den Wittenbergsaal ein. Die Tagesordnung ist auch auf unserer Internetseite www.bund.net/thueringen zu finden.

Weiterbildungsangebote an Mitglieder der Naturschutzbeiräte

Am Samstag, den 24. April 2004 findet in Erfurt, in der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V., Trommsdorffstr. 5 (5 Gehminuten vom Bahnhof) von 10.00 – 16.00 Uhr ein Workshop zur Funktion von Naturschutzbeiräten statt. Ziel ist es, die Aktiven in den Beiräten die Methodik aufzeigen, wie sie ihre derzeit noch inaktiven Beiratsmitglieder stärker in die Arbeit einbeziehen. Weiterhin sollen die ehrenamtlich tätigen Naturschützer kurz gefasst zu „Botschaftern eines naturverträglichen Wirtschaftens“ in Thüringen qualifiziert werden und ihnen die Kompetenz zu politischem Handeln und zu einer öffentlichen Überzeugungsarbeit unter umfassender Nutzung der Medien vermittelt werden. Aktiv wird in Gruppenarbeit an der Suche nach geeigneten Wegen zu einer effektiveren Beiratsarbeit mitgearbeitet. Den Teilnehmern diskutieren die möglichen Vorteile einer direkten Kommunikation zwischen den Mitgliedern von Beiräten unterschiedlicher Ebenen. Die Teilnehmer des Workshops werden gebeten, kurze Referate über ihre bisherige Arbeit mitzubringen.

Anmeldung: s.u. bei Termine

BUND Thüringen: CDU und PDS machen Kormoran zur lebenden Zielscheibe

Scharf kritisiert hat der BUND Thüringen die Entscheidung im Agrarausschuss des Thüringer Landtages, den Abschuss des Kormorans freizugeben. Nach dem Willen von CDU und PDS soll der Abschuss des Kormoran in Zukunft uneingeschränkt erlaubt werden. Ein verantwortliches Management ist damit nicht mehr gegeben. Der BUND Thüringen kritisiert u.a., dass die Regelung keinerlei zeitliche Einschränkung und auch keine zahlenmäßige Begrenzung des Abschusses vorsehe. Die Regelung sei daher auch nicht geeignet, ein Verschlimmerung in der Kormorandiskussion herbeizuführen. Die Regelung folgt dem Argumentationsweg, das dies u.a. dem Schutz seltener Fischarten in Thüringen diene. Demgegenüber betont der BUND, dass für den Rückgang der Fischarten in Thüringen in erster Linie die großflächige Verbauung der Flusssysteme verantwortlich ist. Wir forderten statt dessen, der Landtag solle die nötigen Mittel für das Thüringer Wanderfischprogramm und für die Renaturierung der Fließgewässer bereit stellen.

Gentechnik-Netzwerk gegründet

Fest steht: Über 80% aller Thüringer sprechen sich gegen Gentechnik in der Landwirtschaft aus (Umfrage Ende Januar 04 in der TA). Dazu seien die Worte des zuständigen Ministers Volker Sklenar gegenübergestellt: „Wir kommen um den Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft nicht herum...“ (auf Jahrestagung des Deutschen Maiskomitees im Januar in Eisenach/Thüringen). Seit dem 18.11.03 besteht deshalb in Thüringen das „Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Thüringen“, kurz Aktionsbündnis Gentechnik.

Mitbegründer sind BUND, Grüne Liga, Thüringer Ökoherz e.V., Attac, Gäa, Demeter, Ökoflur GmbH, die Evangelische Landeskirche. Bis Zum Jahresende 2003 kamen noch NABU, Bioland, Naturland und Bündnis90/Die Grünen dazu. Der Thüringer Bauernverband verhält sich abwartend. Das Aktionsbündnis Gentechnik veranstaltet in Kooperation mit Landwirtschaftsämtern und Kreisbauernverbänden Diskussions- und Informationsveranstaltungen gegen den Einzug der Gentechnik auf unsere Felder. Gegenwärtig entsteht unter www.oekoherz.de eine Internet-Seite zum Aktionsbündnis.

Die Gen-Tomate kommt nach Thüringen!!

Die deutschlandweite Kampagne gegen gentechnisch veränderte Nahrungsmittel kommt mit dem Aktionsstand, einer überdimensionalen Gentomate nach Thüringen. In Mai 2003

hat die USA bei der Welthandelsorganisation (WTO) das de facto Moratorium der EU zu gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln angegriffen. In einer gemeinsamen Kampagne protestieren nun Attac, BUND und BUND Jugend, gegen die Forderung der USA, die europäischen Märkte für gentechnisch veränderte Lebens- und Futtermittel zu öffnen. Von Mittwoch, dem 24. März, bis Sonntag, dem 28. März, kommt die Gen-Tomate Aktion nach Thüringen. Frank Augsten, Leiter des Arbeitskreises Gentechnik im BUND Thüringen, hat sich bereit erklärt dazu eine Pressekonferenz in den jeweiligen Städten, in die die Aktion kommt, abzuhalten.

Die Gen-Tomate besucht: Jena am Mi 24.03., Saalfeld-Rudolstadt am Do 25.03, Meiningen am Fr 26.03., Gotha am Sa 27.03. und Erfurt am So 28.03.04. Kommt und macht mit!

Termine:

19.- 20.03. Europäische Konferenz für Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate: „Bedrohungen durch Klimawandel:

Netzwerkaufbau der europäischen Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate -

Chancen durch die Erweiterung der Europäischen Union“

Ort: Bad Langensalza

Kontakt: Thüringer Staatskanzlei, Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt, Tel.: 0361- 37 92 960 oder 0361- 37 92 340

Samstag, 27.03.2004 BUND Thüringen: Landesversammlung
Ort: ab 10.00 Uhr Haus Dacheröden, Augustinerstrasse 10, Wittenbergsaal

Kontakt: BUND Landesgeschäftsstelle, E-Mail:

bund.thueringen@bund.net,

Tel.: 0361- 555 03 10

Donnerstag, 01.04.: Diskussionsveranstaltung zur Nutzung von Gentechnik in Thüringen

Veranstalter: Landwirtschaftsamt, Kreisbauernverband, Aktionsbündnis Gentechnik

Ort: Landwirtschaftsamt Altenburg

Kontakt: Dr. Frank Augsten, E-Mail: frank.augsten@t-online.de, Tel.: 0173- 921 70 70

Osterferien, 05.-16. 04.: Frühjahrsbestellung - graben, jäten, säen im Garten; Salate und Quark aus erstem essbaren Grün; Osterbastelein

Ort: BUND Umweltzentrum Bad Langensalza, Burggasse 10/11a, 99947 Bad Langensalza,

Kontakt: bund.lsz@gmx.de, Tel./Fax: 03603- 81 31 25

Sonnabend, 03.04. Aktion "Müll"
Gerade kurz vor dem Grünwerden kann man in der Stadt viele
Müllecken
entdecken. Wir wollen aufräumen!
Ort: 10.00 Uhr BUND Umweltzentrum Bad Langensalza
Kontakt: bund.lsz@gmx.de, Tel./Fax: 03603- 81 31 25

Mittwoch, 21.04. Natur des Jahres 2004
Ausstellungseröffnung mit Teeverkostung der Thüringer Tee-
und
Kräutermanufaktur Christine Eger
zusammen mit dem NABU Unstrut-Hainich.
Ort: 19.30 Uhr BUND Umweltzentrum Bad Langensalza
(Eintritt: 2 Euro)
Kontakt: bund.lsz@gmx.de, Tel./Fax: 03603- 81 31 25

Samstag, 24.04. Naturschutzbeiräte: Aufgaben und Strategie
(Workshop)
Ort: 10.00-16.00 Uhr Erfurt, Heinrich-Böll-Stiftung,
Trommsdorffstr. 5
Kontakt & Schriftliche Anmeldungen an: Matthias Möller-
Meinecke (Tiefengruben: Am Plan 30, 99438 Bad Berka, Fax
036458 49650 oder per E-Mail an: RA@Moeller-Meinecke.de)

Mittwoch, 12.05. Bauen & Energiesparen
Vortrag mit Rainer J. Bubacz in Zusammenarbeit mit der
Heinrich Böll Stiftung
Ort: 19.00 Uhr BUND Umweltzentrum Bad Langensalza
Kontakt: bund.lsz@gmx.de, Tel./Fax: 03603- 81 31 25

Sonnabend, 23.05. Frühlingsfest
Wir feiern in Haus und Garten.
zusammen mit dem KULTurverein Stadtmauerturm.
Ort: 14.00 Uhr BUND Umweltzentrum Bad Langensalza
Kontakt: bund.lsz@gmx.de, Tel./Fax: 03603- 81 31 25

Sonntag, 13.06. Aktion "Mobil ohne Auto". Unterwegs ohne
Auto
Bad Langensalza
Kontakt: bund.lsz@gmx.de, Tel./Fax: 03603- 81 31 25

Autofreier Sonntag am 20. Juni 2004
Fahrraddemo und Fahrradtour in und um Jena, Jetzt schon
mal in den Kalender schreiben!!!

Beiträge und aktuelle Termine für den nächsten BUND-
Newsletter bitte bis zum 13.6.2004 an die
Landesgeschäftsstelle in Erfurt, Trommsdorffstr. 5, 99084,
oder per E-Mail an: alexandra.schubert@bund.net

Impressum:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband Thüringen e.V. (BUND Thüringen)
Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt
Tel.: 0361- 555 03 –10, Fax: -19
www.bund.net/thueringen
Herausgeber: Dr. Burkhard Vogel
Redaktion: Dr. Burkhard Vogel (verantwortlich),
Alexandra Schubert, Klaus Fink

BUND Thüringen Newsletter abonnieren oder abbestellen:
bund.thueringen@bund.net
